



Detailansicht des Registereintrags

thyssenkrupp Polysius GmbH

Aktuell seit 26.03.2026 08:38:03

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R006215
Ersteintrag:	30.08.2023
Letzte Änderung:	26.03.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	26.03.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Graf-Galen-Str. 17 59269 Beckum Deutschland Telefonnummer: +492525990 E-Mail-Adressen: lobbyregister.polysius@thyssenkrupp.com Webseiten: https://www.thyssenkrupp-polysius.com/
Hauptstadtrepräsentanz:	Representative Office Berlin C/O Contora Office Solutions Pariser Platz 6a 10117 Berlin Telefonnummer: +4901726868539 E-Mail-Adresse: martin.eckert. external@thyssenkrupp.com
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25	
Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25

130.001 bis 140.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25

0,40

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Christian Myland**

Funktion: CEO

2. Irene Ratshibaya

Funktion: CFO

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):**1. Dr Martin Eckert LL.M.****Mitgliedschaften (4):**

1. Verein deutscher Zementwerke e.V. (VdZ)
2. Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e.V.
3. Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI)
4. Carbon Management Allianz e.V. (CMA)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):

Allgemeine Energiepolitik; Sonstiges im Bereich "Energie"; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Industriepolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

thyssenkrupp Polysius GmbH ist spezialisiert auf die Planung und den Bau schlüsselfertiger Zementwerke. thyssenkrupp Polysius GmbH unterstützt Zementhersteller auf der ganzen Welt mit einem Produkt- und Serviceportfolio, das auf mehr als 160 Jahren Expertise und Erfahrung basiert. Darin enthalten sind auch modernste Technologien zur Defossilisierung der Zement- sowie der Kalkindustrie.

thyssenkrupp ist ein international aufgestellter Industrie- und Technologiekonzern mit mehr als 93.000 Beschäftigten. In 48 Ländern erwirtschaftete das Unternehmen im Geschäftsjahr 2024/2025 einen Umsatz von rund 33 Mrd. €. Die Geschäftsaktivitäten sind in fünf Segmenten gebündelt: Automotive Technology, Decarbon Technologies, Materials Services, Steel Europe und Marine Systems. Mit umfassendem Technologie-Know-how, ausgeprägter Ingenieurskompetenz und hoher Innovationskraft entwickelt der Konzern als Technologieführer in vielen seiner Märkte Lösungen

für die Herausforderungen der Zukunft. Weltweit sind rund 3.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Forschung und Entwicklung tätig. Sie beschäftigen sich vor allem mit Klimaschutz und Energiewende, der digitalen Transformation in der Industrie sowie der Mobilität der Zukunft.

Das politische Engagement von thyssenkrupp soll koordiniert, offen und transparent sein und es sollen regulatorische und ethische Standards konsequent eingehalten werden. thyssenkrupp unterstützt das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption und lehnt korruptes Verhalten im Sinne dieses Übereinkommens ausdrücklich ab. thyssenkrupp bekennt sich eindeutig zu einer politischen Interessenvertretung in Einklang mit internationalem und nationalem Recht. Bei der politischen Interessenvertretung von thyssenkrupp gelten die Grundsätze der Integrität und Professionalität. thyssenkrupp befolgt gesetzliche Vorgaben zum Lobbying. Eine unlautere Einflussnahme auf Politik und Gesetzgebung hat in jedem Fall zu unterbleiben. Mit politischem Engagement und Lobbyarbeit verfolgt thyssenkrupp das Ziel, zur Erreichung eigener unternehmerischer Ziele seine Interessen in den Willensbildungsprozess politischer Vertreter einzubringen. Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages geführt zur Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern, die als Rahmenbedingungen für die unternehmerische Tätigkeit, auch im Hinblick auf die Situation der Beschäftigten des Unternehmens, von großer Bedeutung sind. Dabei geht es insbesondere um die Rahmenbedingungen zum Gelingen der grünen Transformation und zur Sicherung der deutschen und europäischen Wettbewerbsfähigkeit. Im Zuge dessen werden auch Veranstaltungen durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden. Soweit Tochterunternehmen der thyssenkrupp AG konkrete Regelungsvorhaben, Stellungnahmen und Gutachten anzugeben haben, werden diese im Eintrag des jeweiligen Tochterunternehmens angegeben.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. "Eckpunkte zur CMS" und "Referentenentwurf des BMWK zur Änderung des KSPG".

Beschreibung:

Die Bundesregierung hat Eckpunkte für die Carbon Management Strategie sowie einen Referentenentwurf des BMWK zur Änderung des KSPG veröffentlicht. Als Anbieter von Klimaschutz- und CO₂-Vermeidungstechnologien für die Grundstoffindustrie ist thyssenkrupp Polysius an einer zeitnahen Finalisierung der CMS sowie einer Verabschiedung des Gesetzes zur Änderung des CCS- und CCU-Technologien in Deutschland ermöglichenden Kohlendioxid-speicherung- und transportgesetz (KSPTG) interessiert. Bezüglich der CO₂-Infrastruktur plädieren wir für das "überragende öffentliche Interesse" sowie eine Anschubfinanzierung.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/11900 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

KSpG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

2. Verabschiedung KSpTG (Ermöglichung des Hochlaufs der CO2-Wirtschaft)**Beschreibung:**

Als Anbieter von klimaschonenden Lösungen der Grundstoffindustrie ist thyssenkrupp Polysius an der Schaffung der rechtlichen Rahmenbedingungen zum Aufbau einer Kohlenstoffwirtschaft interessiert. Das betrifft u. a. Infrastruktur für Abscheidung, Transport und Speicherung von unvermeidbaren CO₂-Emissionen der Industrie.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12717 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes - Drucksache 20/11900 - Stellungnahme des Bundesrates und Gegenäußerung der Bundesregierung

Betroffenes geltendes Recht:

KSpG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

3. Ratifizierung London Protocol**Beschreibung:**

Als Anbieter von klimaschonenden Lösungen für die Grundstoffindustrie ist thyssenkrupp Polysius an der Schaffung von geeigneten Rahmenbedingungen für den Aufbau einer Kohlenstoffwirtschaft interessiert. Das betrifft u. a. den Aufbau und die Nutzung von Infrastruktur zur Abscheidung, Transport und Speicherung von unvermeidbaren CO₂-Emissionen der Industrie.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/3194 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zu den Entschlüssen LP.3(4) vom 30. Oktober 2009 und LP.5(14) vom 11. Oktober 2019 über die Änderung des Artikels 6 des Protokolls vom 7. November 1996 zum Übereinkommen über die Verhütung der Meeresverschmutzung durch das Einbringen von Abfällen und anderen Stoffen von 1972 (Londoner Protokoll)

Zuständiges Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

GeoEnBeschrV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

4. Hohe-See-Einbringungsgesetz (Ermöglichung der Offshore-Speicherung von CO2)

Beschreibung:

Ermöglichung der Speicherung von unvermeidbaren industriellen CO2-Emissionen in der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) durch die Änderung des Hohe-See-Einbringungsgesetzes.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/3195 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Hohe-See-Einbringungsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

HoheSeeEinbrG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

5. HochseeSchG (Ermöglichung der Offshore-Speicherung von CO2)

Beschreibung:

Ratifizierung und Ausführung des VN-Hochseeschutz-Übereinkommens im Rahmen des VN-Seerechtsübereinkommens über die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt der Meere von Gebieten außerhalb nationaler Hoheitsbefugnisse.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Gesetz zur Ausführung des Übereinkommens im Rahmen des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen über die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt der Meere von Gebieten außerhalb nationaler Hoheitsbefugnisse

Datum des Referentenentwurfs: 22.09.2025

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (4):

1. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Deutschland

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

C²inCO2 Altbetonrecycling; CO2-WIN

2. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Deutschland

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

SlagCem; Steel Slag Processing; FONA ReMin.

3. **BMWK (Energieforschungsprogramm)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Deutschland

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

CemSol: Entwicklung eines mit der Zementherstellung gekoppelten Calcium-Loopings (CaL)

4. **BMBF (Kopernikus Projekte)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Deutschland

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

ENKOGRO - Synergies for energy coupling processes (FenOxy)

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25

Eigener Verhaltenskodex

PO-CO-LC-0332-V05-DE-Code-of-Conduct.pdf